

Bremer Fotopreis 2022

Foto-Wettbewerb für hauptberufliche Bildjournalistinnen und -journalisten

Der Deutsche Journalisten-Verband, Landesverband Bremen, möchte mit dem Bremer Fotopreis 2022 den Wert und die tragende Rolle des Bildjournalismus in der Berichterstattung und im Lokalen hervorheben und Bildjournalistinnen und -journalisten die Möglichkeit geben, ihre Bilder einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Kategorien

- Kultur
- Politik
- Land & Leute
- Wirtschaft

Pro Kategorie wird ein Preisgeld für das beste Bild in Höhe von 500 Euro ausgelobt. Das „Pressefoto des Jahres“ wird mit 1.000 Euro gesondert prämiert. Die Preisverleihung findet voraussichtlich in der Bremischen Bürgerschaft statt.

Hintergrund

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Ganz gleich, ob in Zeitschriften, Zeitungen oder im Internet – der Blick des Betrachtenden wird als erstes von Fotos gefangen. Erst dann widmet man sich dem Text dahinter, doch immer mehr Medien versuchen, möglichst günstig an ihr Bildmaterial zu kommen. Guter Bildjournalismus indes braucht Experten und hat auch seinen Preis. Journalistische Fotos machen Lust auf mehr Informationen, wecken das Interesse und erfordern viel Fachkenntnis auf Seiten derjenigen, die sie anfertigen. Wer meint, man könne schnell mit seinem Smartphone ein Foto schießen, das es mit den Werken von Bildjournalistinnen und -journalisten aufnehmen kann, irrt. Und doch ist kostenloses Bildmaterial auf dem Vormarsch, Stock-Fotos wird oft der Vorzug gegeben anstatt eigene, authentische Aufnahmen zu machen. Dieses Verhalten in Verlagen und Redaktionen gefährdet den Fortbestand des unabhängigen Bildjournalismus. Der DJV Bremen will daher mit dem Bremer Fotopreis 2022 den Bildjournalismus in Bremen und der Region wie schon bei den vorangegangenen Wettbewerben in den Fokus rücken.

Die Jury

- Dr. Katerina Vatsella
Kuratorin für Kunstprojekte
- Prof. Andrea Diefenbach
Hochschule für Künste
- Prof. Fritz Haase
Haase & Knels, Atelier für Gestaltung
- Peer Rüdiger
Medienhaven Bremen
- Schirmherr: Frank Imhoff
Präsident der Bremischen Bürgerschaft

Teilnahmebedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind hauptberufliche Bildjournalistinnen und -journalisten, deren Motive in einem thematischen oder örtlichen Zusammenhang mit dem Land Bremen und der angrenzenden niedersächsischen Region (hier insbesondere die Landkreise Diepholz, Osterholz, Verden, Wesermarsch und die Stadt Delmenhorst) stehen. Die Mitgliedschaft im DJV ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die eingereichten Fotos können, müssen allerdings nicht veröffentlicht worden sein.
2. Die eingesandten Motive müssen in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022 entstanden sein. Jeder Teilnehmende kann insgesamt zehn Einzelarbeiten einsenden und sich für die jeweils ausgeschriebenen Kategorien bewerben. Die Bilder dürfen nicht digital verfremdet sein und müssen für die Veröffentlichung in journalistischen Medien geeignet sein.
3. Die eingereichten Arbeiten müssen im Format 16 : 9 sein. Zu jedem Bild müssen ein bis zwei Sätze für die Caption / Bildzeile sowie Anlass, Namen und Ort angegeben werden, damit die Motive in den richtigen Kontext gestellt werden können.
4. Fotomontagen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die eingesendeten Fotos müssen den anerkannten journalistischen Standards entsprechen. Es werden nur Fotos akzeptiert, auf denen Bildteile weder hinzugefügt noch entfernt worden sind (Composing). Die Originalstruktur der Digitalfotos darf nicht verändert werden, Fotomontagen oder künstlerische Effekte, die den Bildern nachträglich zugefügt werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Jury behält sich vor, Kategorien aufzulösen bzw. zusammenzulegen. Die entsprechenden Bilder werden einer anderen Kategorie zugeordnet.
5. Die Teilnehmenden versichern, dass sie alleinige Inhaber der Urheberrechte und die eingereichten Bilder von Rechten Dritter frei sind. Die Einsendenden sind einverstanden, dass die Fotos honorarfrei
 - in einer Ausstellung zum Wettbewerb gezeigt und für PR-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausstellung und dem Wettbewerb verwendet werden können.
 - ggf. in einem Jahreskalender veröffentlicht werden können.
 - in der medienübergreifenden Berichterstattung über den Wettbewerb (inkl. Veröffentlichung auf den Internetseiten der Landesverbände) veröffentlicht werden können.
6. Die Fotos werden bei Veröffentlichungen mit dem Urhebervermerk versehen. Die Veranstalter sichern zu, über den beschriebenen Rahmen hinaus die Fotos nicht weiter zu verwenden.
7. Die Teilnahme ist kostenlos.
8. Arbeiten können vom 17.04.2023 bis zum 31.05.2023 eingereicht werden.
9. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Einsendenden erklären sich durch die Teilnahme mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.



Deutscher Journalisten-Verband e. V.
Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten

Sögestraße 72
28195 Bremen

Tel.: +49 (0)421-325450
E-Mail: info@djv-bremen.de
Homepage: www.djv-bremen.de



Foto: Pressefoto ULMER